

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

02.10.2026

Über ein Kilogramm Betäubungsmittel sichergestellt | Fahrzeugbrand | Tatverdächtiger in Haft

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 346|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter

Über ein Kilogramm Betäubungsmittel sichergestellt

Ort: Stadtgebiet Leipzig und Leuna

Zeit: 30.09.2026, gegen 08:00 Uhr

Der Kriminalpolizei Leipzig konnte am gestrigen Mittwoch mit Unterstützung der Landespolizei Sachsen-Anhalt und der Leipziger Bereitschaftspolizei, fast 1,8 Kilogramm Betäubungsmittel sicherstellen und einen 46-jährigen Mann vorläufig festnehmen.

Im Ergebnis umfangreicher Ermittlungen wurden durch das Leipziger Rauschgiftkommissariat am Mittwochmorgen richterliche Durchsuchungsbeschlüsse gegen einen 46-jährigen Mann aus Leipzig (deutsch) durchgesetzt. Diesen Beschlüssen lag der Tatvorwurf des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge zu Grunde. Da nach den polizeilichen Ermittlungen der Verdacht bestand, dass der Mann mehrere Lagerplätze zur Aufbewahrung der zum Handel bestimmten Betäubungsmittel nutzt, wurden diese sämtlich durchsucht. Die Durchsuchungen verliefen erfolgreich. Insgesamt stellte die Polizei über 1 Kilogramm Methamphetamin, 635 Gramm Cannabis, 54 Gramm Kokain, sowie 37 Gramm Ecstasy und einen vierstelligen Bargeldbetrag sicher.

Der 46-Jährige wurde nach Rücksprache mit der Leipziger Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurde gegen den strafrechtlich bisher nicht einschlägig vorbelasteten Beschuldigten noch am Mittwoch beim zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig ein Antrag auf Erlass

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

eines Haftbefehls wegen des dringenden Tatverdachts des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge gestellt. Dieser Antrag wurde durch den Ermittlungsrichter abgelehnt, da nach Auffassung des Gerichts unabhängig von einem bestehenden Tatverdacht bei dem Beschuldigten kein für den Erlass eines Haftbefehls erforderlicher Haftgrund vorliegt. Der Beschuldigte wurde aufgrund dieser Entscheidung des Gerichts noch am selben Tag wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei dauern an.

Fahrzeugbrand

Ort: Leipzig (Plagwitz), Karl-Heine-Straße

Zeit: 02.10.2026, gegen 02:30 Uhr

Im Leipziger Stadtteil Plagwitz kam es in den Nacht von Donnerstag zu Freitag zum Brand eines Elektrofahrzeuges.

Der Mercedes Benz Vito befand sich auf der Karl-Heine-Straße. Gegen 2:30 Uhr meldeten Zeugen einen Brand am Fahrzeug, woraufhin Feuerwehr und Polizei alarmiert wurden. Die Feuerwehr konnte die Flammen löschen, das Fahrzeug ist jedoch vollständig zerstört worden. Die Höhe des Sachschadens konnte bislang noch nicht genau beziffert werden. Die Ermittlungen zur Brandentstehung wurden aufgenommen.

Mann verursacht zwei Unfälle nacheinander

Ort: Borsdorf (Ortsteil Panitzsch), Borsdorfer Straße/Panitzscher Straße

Zeit: 01.10.2026, gegen 14:30 Uhr

Gleich zwei Unfälle verursachte ein 84-Jähriger am Donnerstagmittag an der Kreuzung Borsdorfer Straße/Panitzscher Straße, bei welchen niemand verletzt wurde.

Bisherigen Ermittlungen nach war der 84-Jährige zunächst mit seinem blauen Opel Meriva auf der Panitzscher Straße in nördliche Richtung unterwegs, als er an der Kreuzung zur Borsdorfer Straße auf die vor ihm fahrende 46-Jährige auffuhr, welche mit ihrem grauen Opel Meriva verkehrsbedingt an der Kreuzung hielt. Beim Räumen der Unfallstelle fuhr der 84-Jährige zunächst über die Kreuzung und verursachte auf der gegenüberliegenden Seite einen weiteren Unfall, bei dem er erneut auf einen haltenden Audi Q6 auffuhr, als dieser an der Ampel hielt. Hierdurch wurde der Audi auf einen VW Transporter geschoben. Verletzt wurde bei den Unfällen niemand. Die Höhe des Sachschadens ist bislang nicht bekannt.

Während der Unfallaufnahme ergaben sich Hinweise, dass der 84-Jährige nicht fahrtüchtig war. Ein angeforderter qualifizierter Fahrtüchtigkeitsprüfer der Polizei bestätigte den Verdacht, woraufhin der Führerschein des Mannes beschlagnahmt wurde. Die Ermittlungen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs wurden aufgenommen.

Tatverdächtiger in Haft

Ort: Leipzig (Zentrum-Nordwest), Pfaffendorfer Straße

Zeit: 01.10.2026, gegen 16:50 Uhr

Am Donnerstagnachmittag haben Beamte der Fahrradstaffel einen mutmaßlichen Fahrraddieb stellen und festnehmen können.

Da es im Bereich der Pfaffendorfer Straße, insbesondere in der Nähe des Zoos, vermehrt zu Fahrraddiebstählen gekommen war, führte die Polizei am Donnerstag einen Einsatz durch. Im Rahmen des Einsatzes konnten die Beamten einen polizeibekannten 34-jährigen (deutsch) festnehmen, gegen welchen zwei Haftbefehle vorlagen. Die Beamten fanden zudem bei der Durchsuchung des Mannes zwei Fahrradcomputer, für die der Mann keinen Eigentumsnachweis erbringen konnte, sowie Werkzeug, dass für den Diebstahl von Fahrrädern genutzt werden kann. Weiterhin hatte der 34-jährige eine geringe Menge Methamphetamin bei sich, welches zusammen mit den Fahrradcomputern und dem Werkzeug sichergestellt wurde. Der Mann wurde im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des Diebstahls und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz dauern an.